Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

48. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 26. September 1912. Nummer 39.

Nichts ist zu gut für die Kleinen!

Ein Blick auf die kleinen Gewänder in dem Säuglings Laden wird jede Mutter mit Freude erfüllen. Hier finden Sie die lieblichsten, weichsten Kleider, Slips, Bootees, Röcke, Hauben, Wrappers, von denen Sie je träumten, für die winzigen Kleinen. Sie sind angefertigt von Spezialisten hier und im Auslande, die sich große Mühe nehmen, dieselben nett und einfach zu formen. Lasset uns heute erwägen:

Hauben, Hüte und Kappen: von Messaline Seide, weißem Pelz, Swansdown, Corduroy, Velvet und französischem Filz. Stile, Formen und Farben in großartiger Auswahl. Nette Bandverzierungen. Und zu Preisen, welche die Mütter erfreuen werden — $1 bis $5.

Röcke: von Cashmere, Henrietta Crepe, Bedford Cord und Corduroy. Verziert mit Stickerei und Braid. Viele, viele neue Stile, gleichfalls. Preise, $1 bis $20.

Kutschen Roben: von weichem, weißem Pique, alle gestempelt fertig zur Stickerei, werden gefunden in unserem Kunstwaaren Laden. Wenigstens drei neue Muster. Und sie sind nur 50 Cents.

—:-:—

Neue Bibliothek „Runners"—$1.00.

Nette Nadelarbeit für beschäftigte Finger. 24 bei 54 Zoll Bibliothek „Runners" von braun, grau und natürlicher Farbe Linen. Gestempelt und gefärbt, Blumen und konventionelle Dessins von großer Verschiedenheit, alle fertig zur Stickerei. Und alles, was wir für dieselben verlangen, ist je $1.00.

Kunstwaaren Laden—Hauptflur.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht, fühlen recht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augenübel verursacht werden als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—oftmals so niedrig wie $1, immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augengläser und Brillen.

OPTICAL HOUSE OF

L. Prinstein

OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

312-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Bride Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 317 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Baulente und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Herr Lionel H. Saxon ist als Redakteur bei der „Expreß" eingetreten.

— Die schweren Regengüsse der letzten Tage haben ein bedeutendes Steigen des Wassers im Susquehanna Fluß zur Folge gehabt.

— In Hazleton ist anfangs vergangener Woche die Gearhardtsche Hemdenfabrik abgebrannt und ein Feuerschaden von $ 20,000 wurde angerichtet.

— Die Versammlung der lutherischen Pastoren dieses Distriktes wird nächsten Dienstag in Nanticoke im Hause von Pastor August Fischer abgehalten.

— Der bekannte Kohlenoperateur B. J. Cobleigh ist in Kingston im Alter von 49 Jahren gestorben. — In Syracuse, N. Y., verstarb der frühere hiesige Postmeister Byron S. Hahn im Alter von 47 Jahren.

— Patrick Cunningham, ein wohlbekannter hiesiger Charakter, wurde am Dienstag auf dem Brookside Brückenbock von einem Bahnwagen überfahren und getödtet. Er war 60 Jahre alt und hatte sich auf dem Geleise niedergelegt, um ein Schläfchen zu machen.

Pittston.

— Fräulein Hattie Emigh, für lange Jahre hier wohnhaft, ist am Dienstag Vormittag zu Vineland, N. J., nach einjährigem Unwohlsein gestorben. Die Beisetzung wird heute hier erfolgen.

— Anthony Crynotis von Tedrick Straße stellte sich Donnerstag Abend im hiesigen Hospital ein und beklagte sich über große Schmerzen im Kopf und dann stellte man fest, daß der Mann an einem Schädelbruch litt, und sich kaum wieder erholen würde. Er erklärte der Polizei, daß er vor zwei Wochen während eines Krawalles durch Stanley Urcavage am Kopf verletzt wurde, worauf man diesen verhaften und halten wird, bis sich ergiebt, wie die Verletzung verlaufen wird.

Wayne County.

Honesdale.—Die Wayne County Ackerbau Ausstellung wird vom 30. September bis 3. Oktober hier abgehalten und da es das goldene Jubiläum der Gesellschaft ist, so werden Vorbereitungen gemacht, die Ausstellung zu der besten zu machen, welche je abgehalten wurde.—Das vor mehreren Wochen erfolgte Ableben ihres Sohnes William grämte die 63 Jahre alte Frau Jakob Katz von Church Straße derart, daß sie am Donnerstag Morgen auch starb. Ihr Beisetzung fand Sonntag statt. — Die Beisetzung des Jakob Lieppe von Ray Straße, der mehrere Tage zuvor im Alter von 74 Jahren starb, erfolgte am Samstag Nachmittag, wobei Pastor C. C. Miller den Trauerdienst leitete. Der Verstorbene wird von der Wittwe, drei Söhnen und einer Tochter überlebt.—Henry Johnson von Mauch Chunk wurde am Montag Nacht in Lowe's Hotel durch Leuchtgas erstickt und sein Gefährte James Baird von Port Jervis befand sich in einem gefährlichen Zustand, als er Dienstag Morgen aufgefunden wurde. Einer der Männer hatte zufällig den Gashahnen anstatt das elektrische Licht angedreht und verfehlte, denselben wieder abzudrehen.

Zur Beachtung.

Wir glauben unsern geschätzten Lesern einen Gefallen zu thun, wenn wir heute einen in dem „Twentieth Century Magazine" erschienenen Artikel wiedergeben, welcher Deutschland in amerikanischer Beleuchtung vor Augen führt, und wir ermahnen speziell unsere hiergeborenen jungen Deutschen zum Studium desselben. Sie werden dann vielleicht finden, daß mit dem Worte „dutch" nicht Alles abgethan ist, was sich über Deutschland sagen läßt, und vielleicht dämmerts in ihren beschränkten Schädeln auf, daß es immerhin eine Ehre ist, von einem Volke abzustammen, welches sich in der kurzen Zeit von weniger als einem halben Jahrhundert seit seiner Einigung derart emporgeschwungen hat, daß man es getrost „als das Volk der Zukunft" bezeichnen darf; und daß es nur von Vortheil sein kann, auch die Sprache eines solchen Volkes sprechen zu können, trotzdem wir überzeugt sind, daß wir tauben Ohren predigen, —denn mit der Dummheit kämpfen selbst die Götter vergebens!

Von Petersburg.

— Die bevorstehende Vermählung von Fräulein Elisabeth Tißler von Wheeler Avenue und Louis Fries von Prescott Avenue ist angekündigt worden.

— Der Frauen Verein der St. Peter's luth. Gemeinde wird heute Abend in dem Pfarrhaus ein „Social" abhalten. Gefrorenes, Kuchen und Kaffee werden dabei servirt.

— In der Navy Yard in Philadelphia wurde am 17. September das neue Bundes-Schlachtschiff „Arkansas" in Dienst gestellt.

Stadtrath.

Der Stadtrath nahm in seiner Freitag Sitzung eine weitere Vorlage in betreff der Verschiebungen der Oberfläche durch Zechensenkungen bei dritter und endgültiger Lesung an. Diese Vorlage bezweckt eine Regelung der Ausgrabungen unter allen öffentlichen Gebäuden, wo Leben dadurch gefährdet werden können, und giebt dem Stadtanwalt die Machtbefugniß, gegen die Companieen Klagen anzustrengen.

Mehrere Klagen wurden vorgebracht und referirt. Direktor Terwilliger vom Departement der öffentlichen Werke ersuchte um eine Uebertragung von Geldern, damit die durch Zechenverschiebungen beschädigten Abzugskanäle reparirt werden können, bis die Companieen, die dafür verantwortlich, die Rechnungen bezahlt haben. Direktor der öffentlichen Sicherheit O'Malley war zu der Versammlung zitirt worden, um verschiedenes zu erklären, und benutzte die Gelegenheit, um den Stadträthen in unverblümter Sprache seine Meinung zu erklären. Dieses gab aber dem Stadtrath auch die Gelegenheit, den Direktor eine deutliche Sprache hören zu lassen und für eine halbe Stunde war die Atmosphäre im Versammlungszimmer eine heiße. Dem Direktor wurde in recht deutlichen Worten zu verstehen gegeben, daß seine Kritik des Stadtrathes eine Anmaßung sei und es besser wäre, wenn er sich strikt an seine Pflichten halte.

Neue Vorlagen gab es folgende: Seitenwege an Kreßler Court, zwischen Pine und Olive Straße, an Putnam Straße, zwischen Nord Main und Church Avenue, an Fordham Court, zwischen New York und Marion Straße, an Ash Straße, zwischen Washington und Jefferson Avenue, an Adams Avenue, zwischen Myrtle und Ash Straße, und an Ferdinand Straße, zwischen Nord Main und Church Avenue. Bewilligung von weiteren $5,000 zwecks Drucken und Anzeigen von Ordinanzen. Nachlaß eines Pflasterungs Assesments gegen die International Textbook Companie, das ihr irrthümlich zugeschrieben wurde. Pflasterung von Gibson Straße, zwischen Jefferson und Taylor Avenue.

Eine Anzahl Vorlagen wurden günstig berichtet und jene für Seitenwege an Pine Straße, zwischen Webster und Taylor Avenue, endgültig bestätigt.

Nord Scranton.

— Her und Frau J. W. Steinmann von Electric Straße feierten Dienstag Abend ihre silberne Hochzeit.

— Die Scranton Nut und Bolt Companie läßt eine moderne Maschinenwerkstätte und Küferei errichten, die $14,000 kosten wird und am 1. Januar fertig sein soll.

— Die No. 22 Schule an der Ecke von Keyser Avenue und Oak Straße wurde am Donnerstag Morgen leicht durch eine Verschiebung der Oberfläche beschädigt, jedoch so gering, daß man sie nicht schloß.

— Patrick McGouldrick, 42 Jahre alt und an Ferdinand Straße wohnhaft, erlitt am Freitag Vormittag in der Leggett Creek Zeche einen Schädelbruch und verrenkte rechte Hüfte, als er unter einem Deckenfall gefangen wurde.

— Einbrecher durchstöberten am Montag Vormittag während ihrer Abwesenheit die Wohnung der Frau Elisabeth Oliver an Oak Straße in sehr gründlicher Art, hatten es aber nur auf Baargeld abgesehen, denn sie stahlen nur eine Sparkasse und eine Geldsumme aus der Tasche eines Kostgängers, die anderen Sachen ließen sie einfach liegen.

— Als am Montag Morgen 60 Mädchen der Lackawanna Hemdenfabrik an Green Ridge Straße sich zur Arbeit einstellten, wurde ihnen angeblich von dem Verwalter die Auswahl gegeben, entweder die Union zu verlassen oder ihre Arbeit nieder zu legen. Die Mädchen zogen das letztere vor und berichteten dann die Sache der Central Labor Union.

— James Rasbridge kam am Dienstag Abend von Pittsburg hierher und kehrte in dem Wirthshaus seines Neffen an der Ecke von Capouse Avenue und New Straße ein. Gestern Morgen fand man ihn entsetzt mit gebrochenem Genick am Fuße einer Treppe im zweiten Stockwerke. Der Mann wog an 300 Pfund und fiel unzweifelhaft die Treppe hinab.

Dunmore.

— Die Erie Eisenbahn Companie hat sich entschlossen, ihre Züge probeweise auch während des Winters an Sonntagen fahren zu lassen.

— Das $250 Pferd des Grocers Edward Neal von hier wurde am Freitag Nachmittag an Electric Straße durch ein Automobil erschreckt, brannte durch und rannte gegen einen Pfosten, sich den Kopf gegen denselben zerschmetternd. Der Wagen war vollständig demolirt.

Bestellt das "Wochenblatt."

Von der Südseite.

Dem Ehepaar Frank Hamm von Prospect Avenue ist ein Söhnlein geboren worden.

„Waldorf Park" wird offen bleiben, so lange das Wetter günstig ist. So hat das Wirthschafts-Komitee beschlossen.

In dem Konfektladen an der Ecke von Cedar Avenue und Brook Straße war vergangene Nacht um 11 Uhr ein unbedeutendes Feuer.

Rachel, die junge Tochter der Eheleute Jakob Haas von Irving Avenue, ist Montag Nachmittag nach kurzer Krankheit gestorben und wurde Dienstag im Minooka Friedhof beerdigt.

In der Dienstag Abend abgehaltenen Jahresversammlung der Friedens Gemeinde wurden die folgenden Beamten erwählt: Aelteste—Jakob Maus, Albert Kühn, John U. Schwenker, Reinhold Heinrich; Trustees—Fred. Naher, Louis Brombacher, Charles Graf, Carl Weinig, John Lenzer, William Keller. Die vorgelegten Berichte zeigten, daß die Gemeinde in den letzten zwölf Monaten das erfolgreichste Jahr seit ihrem Bestehen hatte.

Josephine, die 4jährige Tochter des Joseph Filkowski von Locust Straße, setzte sich am Sonntag Nachmittag, als sie mit Zündhölzern spielte, die Kleider in Brand und rannte dann auf die Straße, wo Feuerwehrmann Evan Pugh sie entdeckte und die Flammen löschte. Die Krankenwärterin Mary Kelly von Maple Straße hatte das Kind auch bemerkt und ohne sich lange zu besinnen, ergriff sie das Nöthige für Nothfall Behandlung und rannte dann durch den Roaring Bach, das Kind erreichend, nachdem Pugh die Flammen gelöscht. Fräulein Kelly behandelte dann die Kleine und später wurde sie dem Staat Hospital überwiesen, wo es hieß, daß etwas Hoffnung für ihre Genesung gehegt wird. Sollte das Kind wirklich sich wieder erholen, so wird dies dem besonnenen Borgehen von Fräulein Kelly zu verdanken sein. Am Montag Vormittag ist die Verletzte ihren Brandwunden erlegen.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauf von allen Apothekern.

Nehmet Hall's Familien-Pillen für Verstopfung.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Herr John Schild, Carpenter, welcher letzten Sommer im schönen Schweizerlande war und am 29. Januar wieder hier ankam, hat nun allhier bei der Schulbehörde Arbeit erhalten, und zwar ohne sein Zuthun; wahrscheinlich wenn gewisse Schweizer bei genannter Behörde gewesen wären, so würde es nicht geschehen sein.—Herr John Schild, Dr. Carpenter, wird am letzten dieses Monats 60 Jahre alt und selbstverständlich wird ein Fäßchen angezapft. Er ladet daher durch das „Wochenblatt" alle Freunde ein, in Frau Nägeli's Hotel am Abend des 30. ds. Mts. zu erscheinen. — Frau Jakob Kellermann starb dahier am Sonntag Morgen in der Wohnung ihrer Tochter Frau Grant Davis von Storrs Straße. Die Verstorbene war 62 Jahre alt und der Gatte und fünf Kinder überleben sie. Die Beisetzung erfolgte am Mittwoch. – Herr Caspar Nägeli, einer der ältesten und geachtetsten Bewohner von Taylor, verstarb am Mittwoch Morgen nach mehrwöchentlicher Krankheit in der Wohnung seiner Tochter, Frau Benjamin Nägeli in Rendham, im Alter von 72 Jahren. Außer der Tochter überlebt ihn die Schwester Frau Ulrich Horger. Das Begräbniß erfolgt am Freitag Nachmittag um 2 Uhr und ein Trauergottesdienst findet in der evang. Kirche dahier statt.

— Der Wirth Charles Korpayek von Barbertown erhielt am Donnerstag Morgen eine Kugelwunde in die Hüfte, als er drei Einbrecher in seiner Schankstube überraschte. Die Verwundung ist jedoch nicht gefährlich; die Kerle konnten ihre Flucht bewerkstelligen.

— Der 62 Jahre alte Walter Muir stürzte am Freitag Nachmittag zu Old Forge von einer Platform, die einen Abzugskanal bedeckte, und trug durch den Fall einen Schädelburch und andere Verletzungen davon, die möglicherweise fatal verlaufen werden. Der Verletzte wohnt zu Durhea und wurde nach dem Unfall dem Taylor Hospital überwiesen.

— In Fredericktown, Neu Braunschweig, starb kürzlich die Indianerin Daisy Paul im Alter von 107 Jahren.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Heute und morgen ist „Donation Tag" für das Midvalley Hospital. Steuert euer Scherflein bei, sei es noch so klein!

— Der Abram Mandell Laden zu Jessup wurde früh Freitag Morgen von Einbrechern besucht, welche als Beute $200 Baargeld, eine goldene Taschenuhr und Kette und einen Diamantring mitnahmen.

— Frau William Himmelreich von Blakely, welche sich vor mehreren Wochen beide Arme brach und innerlich verletzte, als sie schlafwandelte und eine Treppe hinabstürzte, ist am Montag den Folgen der Verletzungen erlegen.

— Die 18 Jahre alte Madeline Loyer von Jermyn trug am Sonntag eine Flasche Carbolsäure heim, fiel auf dem Seitenweg nieder und erhielt dann den Inhalt der zerbrochenen Flasche ins Gesicht; das Mädchen wurde bös bei den Augen und anderen Gesichtstheilen verbrannt.

— Der Handlanger Joseph Fusko wurde am Freitag Nachmittag auf der Stelle erschlagen und seinem Bergmann Thomas D. Richards das rechte Bein bös zerschunden, als sich in der Archbald Kohlen Companie Zeche ein Kohlenfall ereignete. Ein anderer Handlanger entkam ohne Verletzungen. Richards ist Sonntag Abend auch seinen Verletzungen erlegen.

— Die 22 Jahre alte Frau Charles W. Reed von Olyphant machte am Donnerstag Nachmittag in dem Laurel Hill Park zu Dunmore in einem Anfall von Niedergeschlagenheit einen Selbstmordversuch, indem sie eine giftige Substanz verschluckte. Sie war bei Besinnung, als man sie auffand, schien aber große Schmerzen zu leiden. Man schaffte sie nach dem Staat Hospital, wo ihre Genesung erwartet wurde.

— Der 52 Jahre alte Andrew Brontho von Jessup, als Bergmann in der Sterrick Creek Zeche angestellt, wurde früh am Montag Morgen mit einer Kugelwunde durchs Herz in seinem Bett aufgefunden und eine Untersuchung der Behörde ergab, daß der Mann sich erschossen hatte. Brontho kehrte Abends zuvor angetrunken heim, hatte einen Streit mit seiner Familie und jagte dieselbe dann aus der Wohnung, sodaß sie die Nacht über in einer Scheune hinter der Wohnung verbringen mußte. Während der Nacht machte er dann mit einem Revolverschuß seinem Leben ein Ende.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der Candyladen des P. R. Brown im Westende wurde früh Montag Morgen von Einbrechern um Waaren im werth von $75 und $5 Baargeld bestohlen.

— Der erste neue Pockenfall seit letzten Donnerstag wurde am Montag entdeckt, aber Dr. J. C. Hunt vom staatlichen Gesundheits Departement glaubt, daß der Seuche nunmehr Einhalt geboten worden ist und in Zukunft nur noch vereinzelte Fälle vorkommen werden.

— Am Samstag traf hier die Nachricht ein, daß die neuen D. & H. Werke zu Watervliet, N. Y., 16 Meilen oberhalb Albany, am 1. Oktober eröffnet werden sollen; dieses bedeutet, daß etwa einhalb der Angestellten der hiesigen Lokomotive Werke dorthin transferirt werden sollen.

— Fünf hiesige Aerzte, Dr. J. J. Thompson, Dr. J. A. Kelly, Dr. J. S. Niles, Dr. F. C. Leonard und Dr. W. S. Johnson, wurden am Freitag verhaftet und je $20 und die Kosten bestraft, weil sie verfehlten, der Gesundheits Behörde Pockerkrankungen anzumelden. Sie gestanden solches zu.

Lackawanna Zweig

Am Freitag Abend, den 27. Septbr., findet die regelmäßige Geschäfts-Versammlung des Zweiges statt, zu welcher ein zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht wäre. Die Versammlung beginnt um 8 Uhr pünktlich, nicht um 9 Uhr oder irgend einer beliebigen Zeit.

Der Herbst naht rasch, die Pic Nics im Freien werden bald zu Ende sein oder sind es schon, und es ist geboten, daß man aufräumt mit den Arbeiten der verflossenen Saison, was nicht auf die lange Bank geschoben werden sollte. Auch naht die Zeit heran, wo man sich umsehen muß für passende Kandidaten zur Besetzung der Beamtenstellen für das kommende Jahr, denn von der Auswahl fähiger und energischer Männer hängt das Wohl und Gedeihen des Zweiges ab. Bei uns muß es heißen: „Das Amt sucht den Mann!" und nicht umgekehrt. Merken Sie sich das, meine Herren!

Also, nochmals wird um zahlreichen Besuch und pünktliches Erscheinen gebeten.

— In mehreren aus Harbiu in St. Petersburg eingetroffenen Depeschen wird gemeldet, daß sich die chinesischen Truppen in der Mongolei fast unerhörter Grausamkeiten schuldig machen.

Hyde Park Notizen.

— Störungen an der Oberfläche der Graf Furnace Co. zu Keyser Valley machten sich gestern Morgen bemerkbar.

— Der 42 Jahre alte Bergmann Ignatz Gavelis von Hall Straße wurde am Freitag Morgen in der Dodge Zeche durch einen Felsenfall getödtet und zu gleicher Zeit wurde sein Handlanger John Pulosti von Locust Str. so schlimm zugerichtet, daß man dessen Ableben erwartete. Pulosti ist früh am Samstag Morgen auch seinen Verletzungen erlegen, ohne wieder die Besinnung zu erlangen.

— Der 56 Jahre alte Bergmann James R. Watkins von Fünfzehnter Straße und sein polnischer Handlanger wurden am Donnerstag Vormittag in der Pyne Zeche sofort durch einen Deckenfall getödtet, während der Bergmann Peter Madden von Pyne Flats so schlimm verletzt ward, daß er am gleichen Abend im Taylor Hospital starb. Watkins Kopf war bös zerdrückt, der Pole war zu einer beinahe unkenntlichen Masse zerfleischt und Madden war innerlich verletzt.

Aus deutschen Gauen.

¶ Am 24. September waren es fünfzig Jahre, da Otto von Bismarck, nachdem er vorher den Posten des preußischen Gesandten in Paris bekleidet hatte, in das Ministerium zu Berlin berufen wurde. An jenem Tage erfolgte die Ernennung Bismarck's zum interimistischen Vorsitzenden des Staatsministeriums und schon am 8. Oktober diejenige zum Ministerpräsidenten und Minister des Auswärtigen.

¶ Der badische Hof, der kürzlich durch den Versuch eines Hoflakais, die Juwelen der Großherzogin Hilda zu entwenden, in Aufregung versetzt wurde, hat wieder eine unangenehme Ueberraschung erlebt. Wie aus Karlsruhe gemeldet wird, ist vor einigen Tagen ein hoher Beamter des Hoffinanzamtes wegen schwerer Vergehen aus dem Dienste entlassen worden.

¶ In Bremen hat Chef Bremermann vom Proviantamt des „Nordd. Lloyd" die Feier seines siebzigsten Geburtstags begangen.

¶ Vor Helgoland fand am 17. September die Kaiser-Parade der Hochseeflotte statt, welche seit Wochen an den großen Herbstmanövern betheiligt gewesen ist. Der Monarch nahm mit glänzendem Gefolge die Revue ab, welche ein überaus großartiges Schauspiel darbot. Nach Schluß der Parade begleitete der Kaiser an Bord des soeben erst in Dienst gestellten Dreadnoughts „Kaiser" die Flotte nach dem Manöverfelde. Im Gefolge des Kaisers befanden sich, zum erstenmale bei solchem Anlaß, auch zahlreiche Offiziere der Armee, speziell des Generalstabs, General der Infanterie v. Moltke an der Spitze.

¶ Die sterbliche Hülle des in Ehrwald bei Innsbruck am vorletzten Samstag aus dem Leben geschiedenen ehemaligen Oberbürgermeisters von Berlin, Dr. Martin Kirschner, traf aus Tyrol in Berlin ein und wurde am 17. September in aller Stille beerdigt.

¶ Ein beklagenswerthes Unglück wird aus Attötting im Regierungsbezirk Oberbayern gemeldet. Pioniere waren dabei beschäftigt, eine über den Inn führende Brücke abzubrechen. Plötzlich kippte der Ponton um und zwei Pioniere ertranken, ehe Hilfe sie erreichen konnte.

¶ Die deutsche Postverwaltung wird drei Beamte nach den Verein. Staaten schicken, die amerikanische Telephon-Methoden studieren sollen.

¶ Leutnant Berger, der als Luftschiffer große Geschicklichkeit und Erfahrung besaß, wollte am Samstag in einer Flugmaschine von dem Monaplan Typ mit Leutnant Junghans als Passagier von Chemnitz nach Berlin fahren. Als er in beträchtlicher Höhe über Freiburg hinfuhr, fiel die Flugmaschine plötzlich zu Boden und wurde vollständig zertrümmert. Die beiden Insassen fand man als schrecklich verstümmelte Leichen.

¶ Der bekannte deutsche Diplomat Baron Adolf Marschall von Bieberstein ist am Dienstag zu Badenweiler, Baden, gestorben, wo er eine Kur durchmachte. Mit ihm verliert Deutschland einen seiner gewiegtesten Diplomaten. Er hatte erst im Mai den Gesandtenposten in London angetreten und man setzte große Hoffnungen auf ihn, um eine bessere Verständigung zwischen England und Deutschland herbeizuführen.

¶ Die Strafrechtskommission des deutschen Reichstags, die sich zurzeit mit den Strafbedingungen für Zweikämpfe beschäftigt, ist ernsthaft bemüht, das ihrige zu thun, um zu einer Einschränkung des Duellunwesens beizutragen. Die Kommission hat beschlossen, für besonders schwere Fälle die Verhängung von Gefängnißstrafen statt Festung zu empfehlen.

Annoncirt im "Wochenblatt."

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt.

Ecke Washington Ave. und Linden St.

Altes Telephon.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—3 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. George U. Huber,

Deutscher Spezialist,

Augen, Ohren, Nasen und Hals Krankheiten

216 Traders Bank Gebäude,

Ecke Wyoming Ave. und Spruce Straße.

Office Stunden: 9—12, 2—5, 7—8, Sonntags, 10—12. Altes Telephon 4625.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

6 Prozent Hypotheken.

Walsh.

Realeigenthum zu verkaufen.

$ 2800 kaufen einen Acker Land in der Stadt; jeder Fuß eben und fein für Gemüseanbau. Gutes zehn Zimmer Haus, Hühnerhaus und kleiner Scheune; Frucht. Nur 20 Minuten vom Gerichtshaus. Dieses ist ein sehr seltener Griff. Sprechet in der Office vor und säumet nicht.

700 Sieben Zimmer Haus, Clark's Summit, sehr große Lot, nahe bei Straßenbahn, Kirche und Schule.

4500 Prachtvolles Haus, alle Verbesserungen, nahe der D., L. & W. und Northern Electric, Clark's Summit.

1575 Acht Zimmer Haus, ein Acker Land, Scheune, Anzahl Fruchtbäume, sehr nahe der Anhaltestation der Straßenbahn, Dalton.

3200 Sehr gutes sechs Zimmer Haus, guter Keller, große Dachkammer, alle Verbesserungen, volle Lot, Nord Lincoln Avenue.

2000 Sieben Zimmer Haus und vier Lots, Marion Straße.

2350 Neun Zimmer Haus, gute Lot, Frucht, Honesdale Straße.

2700 Zwei Familien Haus, große Lot, Raum für einen doppelten Block vorne, New Straße.

3500 Sehr hübsches Haus, sechs Zimmer, große Dachkammer, volle Lot, Adams Avenue, Dunmore.

7500 Eigenthum auf der Südseite; Miethe beträgt $85 den Monat.

2100 Acht Zimmer Haus, volle Lot, Boyle Straße, Dunmore.

3800 Doppeltes Haus, acht Zimmer die Seite, alle Verbesserungen, Electric Straße.

4000 Doppeltes Haus, feines Aussehen, alle Verbesserungen, Electric Straße.

2900 Sechs Zimmer Haus, Lot 100 Fuß in Front, Monsey Avenue.

2200 Doppeltes Haus, gute Lage an Von Storch Avenue.

3500 Laden und Wohnung, Lot 130 bei 140, sehr gute Gelegenheit für einen aufgeweckten Mann.

2300 Haus, sechs Zimmer auf dem ersten Stock, vier auf dem zweiten, Lot 60 bei 150, an Chestnut Straße.

3600 Gutes Doppelhaus an Stratford Avenue. 12 Zimmer, großer Dachraum, Verbesserungen. Eckst, 50 bei 167 Fuß. Es lohnt sich, wenn Sie uns wegen dieses Eigenthums sehen.

3300 Feines vier Familien Haus, kann als doppeltes Haus benutzt werden. Große Lot und Scheune; nahe der Providence Road und dem Cirkusgrunde. Vermiethet für $384 das Jahr. Ein Bargain, wenn schnell genommen.

Zu vermiethen.

Laden im 100 Block, Franklin Avenue Laden 20 bei 50 an Siebenter Straße Einfache und doppelte Wohnhäuser und Flats in allen Theilen der Stadt.

Wir kaufen, verkaufen, vermiethen und versichern Eigenthum in allen Theilen der Stadt und des Counties. Es wird Sie bezahlen, daß Sie uns konsultiren, ehe Sie ein Abkommen treffen.

520 Connell Gebäude.

Neues 309. Altes 4668.

Offen Samstag Abend

von 7.30 bis 9.30.